

Luzerner Tagblatt

und der Kantone
Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Freitag,

Nro. 17.

den 18. Januar 1867.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: für 6 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . Fr. 5. —
bei der Expedition abgeholt . . . 4. —
„ 3 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . 2. 50
bei der Expedition abgeholt . . . 2. —
Inserate, welche Abends vor 5 Uhr abgeben werden, erscheinen den folgenden Tag.

Einschickungsgebühr: die einspaltige Beizeile oder deren Raum . . . 8 Cts.
für Wiederholungen . . . 6 „
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 30 „
für Wiederholungen . . . 18 „
Für die **Sonntags-Nummer** sind die Inserate **vor 12 Uhr Mittags** abzugeben.

Getauft in Luzern.
In der evangelisch-reformirten Gemeinde:
Den 15. Januar:
Eduard, ein Knabe des Hrn. Johannes Zumbrennen von Ringgenberg, St. Bern, in Alpnach.

Gestorben in Luzern.
In der evangelisch-reformirten Gemeinde:
Den 15. Januar:
Jakob Baur, Vieher, von Kasz, St. Zürich, 26 Jahre alt.
Beerdigung: Heute Freitag Nachm. 3 Uhr.

Gestorben in Luzern.
Den 16. Januar:
Mad. Aloisia Wyss geb. Müller von Luzern, 56 Jahre alt.
Beerdigung: Samstag den 19. Jan.

Den 17. Januar:
Frau Julie Stöckli geb. Zimmermann von Tägerig (Argau), 25 Jahre alt.
Beerdigung: Samstag den 19. Jan.

Anzeigen.

Lieferungs-Ausschreibung.
Zur Konkurrenz wird hiemit ausgeschrieben die Lieferung von
350 Ellen Zwisch, 42 Zoll breit,
140 dito, 30
Muster können eingesehen werden bei der
335*] Zeughaus-Verwaltung.

318*] **Bersammlung**
der
Gemeinnützigen Gesellschaft
der Stadt Luzern
Freitag den 18. Januar Abends 7 Uhr
im Casino.

330*] **Bersammlung**
der
Bauern-Vereins-Sektion
Luzern-Horw-Friens-Fittau
Sonntag den 20. Januar 1867 Nach-
mittags 1 1/2 Uhr im „Platanus“
in Kriens.

Verhandlungen:
1. Vorlage der Statuten.
2. Wahl des Vorstandes.
3. Besprechung der vom Lit. Departement der Staatswirtschaft gestellten Frage: „über Vertilgung der Raifäser und Engerlinge.“
4. Besprechung über den Anbau der Kartoffeln.
5. Besprechung über die Anpflanzung und die Krankheiten junger Obstbäume.
6. Aufnahme neuer Mitglieder.
Alle Mitglieder des Vereins und Freunde der Landwirtschaft werden zu fleißigem Erscheinen eingeladen.
Der Vorstand.

336] **Harmonie**
heute Abend 8 Uhr im neuen Schulhause.
Probe und endgültige Ballverhandlungen.

Kunst-Notiz.
Der von Fräulein **Helena Heermann, Garfenvirtuosin aus Baden-Baden**, die Photographie in musterhaft gelungener, niedlicher Ausführung (Witzartenform) zu besigen wünscht, möge die Gefälligkeit haben, auf der zu diesem Zwecke bei Herrn von Hospital, Kastallenhandlung, aufgelegten Subscriptionsliste heute oder morgen gefälligst seine Unterschrift zu setzen, mit Angabe der Anzahl obbenannter Bildchen.
Samstag den 19. dies Abends 6 Uhr wird diese Subscription geschlossen. [337*]

Feuerwerk und Fackeln, farbige Papier-Laternen und falsche Warte bei
338*] **J. Kählin, Köpfigasse.**

331*] **Zu verkaufen:**
Eine Partie **Winter-Schuhwaaren** für Herren, Damen und Lächer, nebst allen möglichen Sorten Schuhe und Stiefel. Diese Waare wird sehr billig verkauft neben dem Café fédéral an der Krängasse bei
Jacob Bindswälder.

289*] **Bei Maler Brupbacher steht ein Rennschlitten zu verkaufen.**

Stellengesuche.
Es würden baldigst placirt zu werden: Mehrere **Kopisten** mit guten Zeugnissen und schöner Handschrift; mehrere **Kutschler, Portiers, Haus- und Stallknechte, Müller- und Väterlehrlinge**; dergleichen mehrere **Landmägde**. Lit. Herrschaften wollen sich gefälligst wenden an's
Bureau Bühlmann, Kapellplatz, Luzern.

249*] **Bureau Bühlmann, Kapellplatz, Luzern.**

Offene Köchinstelle.
Bei einer hier wohnenden honneten Familie findet eine jüngere mit guten Zeugnissen versehen **Köchin** sofort Anstellung durch's
Bureau Bühlmann, Kapellplatz.

339*] **Kapellplatz.**
340*] **In ein Herrschaftshaus wird gegen guten Lohn eine geschickte, brave Köchin gesucht. Ohne gute Zeugnisse über ihre Tüchtigkeit u. s. w. ist es durchaus überflüssig, sich zu melden; wo? sagt die Expedition d. Bl.**

Gesucht. Ein **Weggerknecht**, der besonders im Einlaufen der kleinen Waare gewandt ist, findet sogleich Arbeit bei
Josef Meyer, Wegger, 341*] Zurweggasse.

293*] Mehrere empfehlenswerthe **Kellnerinnen, Köchinnen, Kindsmädchen und Privatmägde**, sowie ein **Bäckergefelle** würden placirt zu werden. Zu vernehmen bei **Frau Bächler** beim Bruchthor.

Harmonie-Ball.

Pro memoria!

In Erinnerung wird hiemit gebracht, daß die Subscriptions-Liste für obgenannten Ball nur noch heute und morgen offen bleibt und Samstag Abends, den 19. Januar, definitiv geschlossen wird.
Vereinsmitglieder, die sich allfällig noch dabei betheiligen wollen, belieben ihre Anmeldungen bei Hrn. Kilchperger neben der Post gefälligst sofort zu bewerkstelligen und besonders die Anzahl der eingeladenen Frauenzimmer anzugeben. — Spätere Anmeldungen können des Arrangements wegen nicht mehr berücksichtigt werden. [332*]



Großes Masken-Lager

von den rühmlichst bekannten, allerfeinsten Pariser Wachs-, Tuch-, Sammet- und Satin-Larven bis zu den geringsten Papier-Larven; sehr billig zu haben bei
333*] **Jos. Brumer, Kapellgasse.**

Unterkleider von Gesundheits-Crepp
aus Seide, Wolle und feiner Baumwolle (fil d'Ecosse) sind frisch angekommen und billigst zu haben bei
Joh. Kilchmann.

Dieser Artikel wurde letzthin in der „N. Zürcher-Zeitung“, „Narauer Nachrichten“ etc. sehr empfohlen. [334*]



Einfache, leichte und billige Behandlung durch die **Biscuits** des Doktor **Olivier**, das stärkste Blut- und Säfte-Reinigungsmittel, das durch die Kaiserl. Akademie der Medizin einzig anerkannt und durch die Regierung autorisirt und einzig in den Spitälern durch Vollmacht der Behörden eingeführt Mittel. Es wurde eine Belohnung von Fr. 24,000 zuerkannt. Mit Ueberlegenheit alle Mercurialien, den Jodkali und die schweißtreibenden Mittel ersetzend, heilen die Biscuits von **Olivier** rasch und mit wenig Kosten. In Paris, Straße Verneille Nr. 12, unentgeltliche Consultationen durch frankirte Briefe. — Niederlagen in allen guten Apotheken Frankreichs und des Auslandes. — Direkte Sendungen gegen Mandats oder Nachnahmen.

Niederlagen in der Schweiz: In Genf bei den Hh. Gebrüder **Burkelt** und den Hh. **Gol & Brun**, Droguisten (au gros et au détail); in Lausanne bei Hrn. **Keller**, Apotheker; in Neuchâtel bei Hrn. **Marxth**, Apotheker; in Freiburg bei Hrn. **Witter**, Apotheker; in Basel bei Hrn. **Renet**, Apotheker; in La Chaux-de-Fonds bei Hrn. **Wonzour**, Apotheker; in Bern, Luzern und Zürich in den vorzüglichsten Apotheken. — Man findet auf den nämlichen Ablagen die wurmvertilgenden, lauternden und blutreinigenden Biscuits von Jodkali und die Eisensafeln. [335*]

311*] **Ball-Handschuhe**

sind in schöner Auswahl soeben angekommen bei
Schwester Theller neben dem Meierstli.

Verloren: Von einem armen Knaben eine **rote Schärpe** mit schwarzen Dupfen. Dem redlichen Finder ein **Erntgelt**. Abzugeben im Hause des Buchbinders **Gilg** im Mänggägli, 3. Stock. [342*]

Entlaufen: Unterm 7. Januar abhin dem **Jacob Schmidlin** in der Ehrlen, Gemeinde Emmen, ein zirta 1/2-jähriger großer rother Hund mit **Wuschweif**; er trägt einen kleinen Strich mit einem eisernen Ringe. Dem Einbringer ein **Erntgelt**. [343*]

Zu vermieten:
An der **Kapellgasse** eine sonnige **Wohnung** mit Stube, 3 Zimmern, Küche und Estrich. Annehmbarer **Zins**. Auskunft erteilt das **Agentur-, Kommissions- & Placirungsbureau**
J. Bühlmann, Kapellplatz, Luzern.

344*] **Zu vermieten:** Ein möblirtes Zimmer an einen soliden Schlafgänger in Nr. 228, Brandgägli.

345*] **Zu vermieten:** Auf Mitte März an ruhige Leute eine schöne Wohnung, bestehend in Stube, Nebenzimmer, fernern Zimmern nach Belieben, Küche, Keller und Holzhaus. Zu erfragen in Nr. 54, äußere Weggasse.

347*] **Zu vermieten:** Ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost bei
Martin Bühlmann, Pfistergasse Nr. 433.

348*] **Zu vermieten:** Auf Mitte März ein gutgelegener **Waden**; **Kapellgasse Nr. 259.**

Fruchtpreise in Korschach.
Den 17. Januar.
Preise der Doppelzentner:
höcker mittler neberk
Kernen, Weizen Fr. 39. — 37. 41 34. 50
Daser — — 18. 88 — —
Aufschlag Korn Fr. —. 06.
Verkauft wurden Doppelztr.
Korn u. Weizen 2575
Schabung: Daser 67
2 Wfd. Wehl 50 Ct. Gerste —
2 Wfd. Brod 44 „ Wobnen —